

**Bonhoeffer
Gemeinde**

Mitteilungen
für Markwald und Lämmerspiel

Brief



September '26

Oktober '26

November '26

**Sei mutig
und stark**



Geistliches Wort

Du schaffst das! Sei mutig! Vorsichtig setze ich einen Schritt vor den anderen. Nur nicht zu viel nach unten schauen. Denn unter mir geht es weit in die Tiefe und durch das Gitter am Boden kann ich alles genau sehen. Dazu das Schwanken, das

immer stärker wird, je weiter ich in die Mitte gehe. Rational weiß ich, solche Brücken werden von dicken Drahtseilen getragen, da kann nichts passieren. Und doch kostet es mich Überwindung. Aber ich gehe weiter, Schritt für Schritt, weil ich darauf vertraue, dass die Brücke mich tragen wird.

Im Fall der Brücke habe ich es mir selbst ausgesucht, hinüberzugehen. Doch manchmal werden wir auch ganz ungewollt in solche unsicheren Situationen geworfen. Da schwankt der Boden unter unseren Füßen. Oder da liegt etwas Ungewisses vor uns, das wir noch nicht überblicken können.

Viele Menschen erleben unsere Zeit vermutlich genau so. Die Nachrichten reißen nicht ab: Kriege, Klimaveränderungen, wirtschaftliche Unsicherheit, gesellschaftliche Spannungen. Das, was lange selbstverständlich schien, gerät ins Wanken. Ungewissheit ist auch bei vielen persönlichen Themen auf der Tagesordnung: die Angst um den Arbeitsplatz, die Pflege der Eltern,

die Diagnose einer Krankheit oder Konflikte in der Familie. Manche Menschen fühlen sich dabei allein und fragen sich: Schaffe ich das? Woher nehme ich die Kraft, weiterzugehen?

Auch Josua stand an einem Übergang. Nachdem Mose gestorben war, lag nun eine Aufgabe vor ihm, die größer war, als er es sich wohl jemals gewünscht hatte. Er sollte das Volk Israel in das verheißene Land führen. Ein ganzes Volk setzte seine Hoffnung auf ihn. Ob ihn das manchmal zweifeln ließ, ob er dieser Verantwortung gerecht werden würde? Aber Gott lässt Josua nicht allein, sondern ermutigt ihn und sagt:

„Sei mutig und stark! Hab keine Angst und lass dich nicht einschüchtern. Denn ich, der HERR, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst.“ (Josua 1,9)

Ich finde, dieser Satz hat eine enorme Kraft. Sei mutig und stark – das ist nichts, was wir einfach befehlen können. Es ist keine Aufforderung im Sinn von: „Du musst jetzt aber mutig und stark genug sein. Stell dich nicht so an.“ Ich höre viel-





mehr einen Zuspruch: Du darfst mutig und stark sein. Geh nur los, denn du bist nicht allein unterwegs.

Gott sagt uns: Sei mutig. Das heißt nicht, keine Angst zu haben. Mutig sein bedeutet, trotz Angst den nächsten Schritt wagen. Der junge Mann, der nach vielen Bewerbungen nicht aufgibt. Die Familie, die nach einem schweren Verlust wieder beginnt, nach vorne zu schauen. Die ältere Frau, die nach dem Tod ihres Partners zum ersten Mal allein verweist. Manchmal ist mutig sein auch, etwas Verrücktes oder Unerwartetes zu tun. Einen fremden Menschen ansprechen oder eine neue Arbeitsstelle beginnen. Vielleicht auch, sich für den neuen Kirchenvorstand im nächsten Jahr aufstellen lassen. Auch da brauchen wir Menschen, die mutig unsere Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde in der Gesamtkirchengemeinde vertreten.

Gott sagt uns: Sei stark. Bei Stärke denken wir schnell an körperliche Stärke oder an ein sehr großes Selbstbewusstsein. Aber es gibt auch viele andere Formen von Stärke. Wenn jemand die Stärke findet, das eigene zu schwere Päckchen zu tragen, ohne zusammenzubrechen. Wo ein Mensch an Grenzen kommt und trotzdem nicht aufgibt. Stark ist auch, wer Hoffnung bewahrt, obwohl vieles dagegenspricht. Wer sich nicht von Bitterkeit bestimmen lässt. Wer sich für andere einsetzt, obwohl die eigenen Kräfte begrenzt sind. Wer Hilfe annimmt, wenn sie nötig ist.

Du darfst mutig und stark weitergehen, gerade wenn der Boden unter dir wankt. Das sagt uns Gottes Zuspruch an Josua. Gott sagt nicht: „Du musst stärker werden.“ Oder: „Reiß dich zusammen.“ Er sagt: „Ich bin bei dir.“ Darin liegt die Kraft dieses Bibelwortes. Josua muss den Weg selbst gehen – aber er geht ihn nicht allein.

Vielleicht stehen auch wir gerade auf einer Brücke, die uns unsicher macht. Vielleicht wissen wir nicht, wie es weitergeht – persönlich, als Gemeinde oder als Gesellschaft. Dann dürfen wir uns an Gottes Zusage erinnern. Sie nimmt uns die Herausforderungen nicht ab. Aber sie gibt uns den Grund unter den Füßen, auf dem wir den nächsten Schritt wagen können.

Geschafft, ich bin auf der anderen Seite angekommen. Und im Rückblick fühlt es sich richtig gut an. Wenn ich im Nachhinein merke, ich war mutig und stark genug, ich habe das geschafft, dann ist das wie ein Rückenwind oder eine Kraftquelle.

So wünsche ich Ihnen, dass Sie in den kommenden Wochen und Monaten immer wieder erfahren: Gott geht mit. Und er spricht auch heute zu jedem von uns:

„Sei mutig und stark! Hab keine Angst und lass dich nicht einschüchtern. Denn ich, der HERR, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst.“

Ihre Pfarrerin

Kurznachrichten

Gesamtkirchengemeinde

Es geht voran: Zum 1.1.2027 werden wir eine Gesamtkirchengemeinde in Mühlheim. Aktuell sind wir dabei, vieles abzustimmen. Zum Beispiel ist in Planung, dass es einen gemeinsamen Gemeindebrief geben soll. Im September treffen sich die beiden Kirchenvorstände zum gemeinsamen Klausurtag. Mitte 2027 ist dann auch die nächste Kirchenvorstandswahl, wo wir zum ersten Mal den neuen Gesamt-KV wählen werden. Zusätzlich gibt es für die beiden Gemeinden noch Ortsausschüsse. Wenn Sie Interesse haben, im neuen Kirchenvorstand oder auch in einem Ortsausschuss dabei zu sein, freuen wir uns sehr, wenn Sie sich bei uns melden.

Einfach heiraten

Knapp 40 Grad waren für den 26.6.2026 gemeldet. Das hatten wir uns anders vorgestellt. Die Hitze hat uns nicht abhalten können. Wasserbäder und Eis sorgten für Abkühlung. Aber ansonsten war es einfach schön!





Neun kirchliche Trauungen und neun Segnungen fanden an diesem Freitag in Dudenhofen statt, sechs Pfarrkolleg*innen und drei Musikgruppen waren im Einsatz und ganz viele ehrenamtliche Helfende. Jedes Paar feierte einen eigenen kleinen Gottesdienst und konnte im Anschluss im etwas kühleren Gemeindesaal Kuchen und Torte genießen. Insgesamt war der Tag ein toller Erfolg und ich war froh, dabei gewesen zu sein.

Ihre persönliche Geschichte zählt

Manche Erlebnisse begleiten uns ein Leben lang. Begegnungen, Entscheidungen, Abschiede oder Neuanfänge können uns prägen, unseren Blick verändern und unserem Leben eine neue Richtung geben.

Für unseren Gemeindebrief suchen wir Menschen, die bereit sind, von ihren persönlichen Erfahrungen zu erzählen:

- Welche Begegnung hat Sie besonders berührt?
- Welches Ereignis hat Ihr Leben verändert?
- Wann haben Sie Hoffnung, Trost oder neuen Mut gefunden?
- Welche Rolle spielte dabei Ihr Glaube an Jesus Christus?

Ihre Geschichte muss nicht spektakulär oder perfekt formuliert sein. Oft sind es gerade die alltäglichen Erfahrungen, die andere Menschen erreichen und ihnen Mut machen. Auf Wunsch unterstützen wir Sie beim Schreiben oder führen ein Gespräch, aus dem anschließend ein Beitrag entsteht. Selbstverständlich wird nichts ohne Ihre Zustimmung veröffentlicht.

Wenn Sie eine Geschichte erzählen möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro telefonisch unter 06108/66680 oder per E-Mail susanne.noglik@ekhn.de.

Wir freuen uns auf Ihre Geschichte. Denn jedes Leben erzählt von Erfahrungen, die auch für andere wertvoll sein können.





Kochabend

regional und
saisonal
kochen mit dem
Umweltteam

- Wann** Samstag, den 21.11.2026; Start: 17.00 Uhr
Wo DBG Gemeindezentrum, Anton-Dey-Str. 99
Was Ein vegetarisches drei Gänge Menü gemeinsam kochen und essen. Das Umweltteam kümmert sich um Rezepte und Einkauf.

Kosten 10€ als Unkostenbeitrag

Getränke Vor Ort gibt es Wasser. Weitere Getränke bei Wunsch bitte selbst mitbringen.

Anmeldung Bis spätestens zum 16.11.2026: Per Mail an info@edbgm.de oder im Gemeindebüro: 06108 66680. Plätze sind begrenzt.
Bei Allergien oder Unverträglichkeiten bitte frühzeitig Rücksprache halten.



WIEDER WUNDERN

„Wieder wundern“ ist die neue Impulspost-Aktion der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau. In einer Welt, die immer schneller wird, lädt sie ein innezuhalten, zu staunen und einen Moment aus der Zeit zu fallen – im Advent 2026 und darüber hinaus.

Mehr Infos unter:

wieder-wundern.de



**Evangelische Kirche
in Hessen und Nassau**

Fahrradausflug des Umwelt-Teams nach Offenbach

Bei herrlichem Sommerwetter machte sich unser Umwelt-Team mit interessierten Radelnden am 13. Juni mit dem Fahrrad auf den Weg nach Offenbach. Das Team setzt sich für die Bewahrung der Schöpfung ein und möchte Wissen über nachhaltigen Konsum sowie ein besseres Verständnis für die Klimakatastrophe vermitteln.

Die abwechslungsreiche Strecke führte durch schattige Waldstücke, am Main entlang und durch die Grünanlagen Offenbachs.

Erstes Ziel war die Ausstellung „Wetter, Klima, Wandel“ im „SCAPE“. Ein Mitarbeiter nahm sich viel Zeit, die interaktiven Stationen zu erklären. Besonders schön war, dass wir viele Experimente selbst ausprobieren konnten. Die Ausstellung war so spannend, dass einige gerne noch länger geblieben wären.

Anschließend besuchten wir den Unverpacktladen „OF Unverpackt“. Die Besitzerin stellte ihr Konzept vor und erklärte, warum sie sich für einen Laden ohne Einwegverpackungen entschieden hat. So erhielten wir praktische Anregungen, wie sich im Alltag Verpackungsmüll vermeiden lässt.

Den gelungenen Ausflug ließen wir schließlich bei Kaffee und ausgesprochen leckeren Torten gemütlich im Café des Unverpacktladens ausklingen. Mit vielen neuen Eindrücken und Ideen kehrten wir nach Hause zurück – motiviert, uns auch weiterhin gemeinsam für den Schutz unserer Schöpfung einzusetzen.

Mirjam Theophil





Orgelkonzert

der

Organisten der Friedensgemeinde

Dr. Johannes Groß-Hardt, Heinz Gödelmann,
Daniel Egerer, Jens Martius



Am 13. September 2026

Beginn: 18:00 Uhr

Ort: Friedenskirche

Eintritt frei



Adonia

MUSICAL
**TREFFPUNKT:
BRUNNEN**
JESUS UND DIE FRAU AUS SAMARIEN

Teens Tournee 2026 — 70 Mitwirkende — Chor & Live-Band

Fr 09.10.2026 - 19:30 Uhr
Obertshausen
Bürgerhaus Hausen

Tempelhofer Straße 10

Veranstalter:



Einlass eine Stunde vor Konzertbeginn
Weitere Konzerttermine und Infos unter:

www.adonia.de

VGSdP-Adonia e.V., Windelbachstr. 9, 76228 Karlsruhe

EINTRITT FREI - FREIWILLIGE SPENDE



Beratung auf Augenhöhe.

Im Mittelpunkt: Sie.

Wenn es um Beratung geht, zählt nicht das Wo, sondern das Wie: persönlich, menschlich, nah. Bei der Sparkasse begegnen wir Ihnen auf Augenhöhe und stellen Ihre Wünsche und Bedürfnisse in den Mittelpunkt. Vereinbaren Sie gleich einen persönlichen Termin. Mehr Informationen finden Sie unter sks-direkt.de/wunschtermin



Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Langen-
Seligensstadt

Teresa von Ávila — Die Frau, die Gott einen Freund nannte



Ávila, 1535. Eine junge Frau betritt das Karmelitenkloster der Menschwerdung – nicht aus tiefer Berufung, wie sie später selbst zugeben wird, eher aus Vernunft und ein bisschen aus Angst. Teresa de Cepeda y Ahumada ist zwanzig Jahre alt, aufgeweckt und gesellig.

Teresa wird als drittes von zehn Kindern eines kastilischen Kaufmanns geboren. Ihre Familie hatte jüdische Konvertitenvorfahren. Diesen Makel behielt man ein Leben lang in Spanien zur Zeit der Inquisition bei. Teresa wird nach dem Tod ihrer Mutter von Augustinerinnen erzogen, später tritt sie selbst ins Kloster ein.

Es folgen fast zwei Jahrzehnte des Suchens. Teresa leidet unter schweren Krankheiten, zweifelt, betet pflichtbewusst. Dann passiert etwas, das alles verändert: Zwischen 1554 und 1560 macht sie tiefe mystische Gebeterfahrungen und erkennt, was der Glaube im Kern bedeutet.

Im Spanien des 16. Jahrhunderts herrscht eine klare Vorstellung von Frömmigkeit. Fasten, büßen, barfuß laufen, möglichst hart zu sich selbst sein. Teresa lehnt diese Art von Glauben und Frömmigkeit ab. „Ich lege großen Wert auf die Tugenden und nicht auf den Rigorismus“, schreibt sie einem Mitbruder. Was für sie zählt, ist nicht die äußere Strenge, sondern die echte innere Haltung voller Demut, Nächstenliebe und Wahrhaftigkeit gegenüber sich selbst.

Auf dieser Glaubensgrundlage gründet Teresa das Reformkloster San José in Ávila. Bis zu ihrem Tod gründet sie 32 Klöster. In ihren Gemeinschaften lehnt sie Standesunterschiede und Adelsprivilegien ab. Wer aufgenommen werden will, braucht keine einflussreiche Familie, nur eine echte Berufung.

Teresa von Ávila hinterlässt viele Schriften. Darunter ist auch „Die innere Burg“. Darin beschreibt sie den Weg der Seele zu Gott als Gang durch sieben Gemächer einer Burg vom äußeren Vorhof bis zur Mitte, wo die Begegnung mit Gott geschieht. Ihre Schriften werden von der Inquisition mit Argwohn und Misstrauen betrachtet. Teresa findet aber auch starke Verbündete, darunter König Philipp II. von Spanien.

Im Oktober 1582 stirbt Teresa in Alba de Tormes. Vierzig Jahre nach ihrem Tod wird Teresa heiliggesprochen. 1970 würdigt sie Papst Paul VI. und ernennt sie zur Kirchenlehrerin (Doctor Ecclesiae).

Teresa erinnert bis heute daran: Glauben ist keine Leistung, sondern beginnt mit Vertrauen – und einer lebendigen Beziehung zu Gott.

HERBSTLEUCHTEN

in der

Dietrich-Bonhoeffer- Gemeinde



25. Oktober 2026

Anton-Dey-Straße 99



Ab 16 Uhr Lieder ansingen und Dekorieren

17 Uhr Gottesdienst

Im Anschluss geselliges Beisammensein

Wenn möglich draußen um die Feuerschale

Herzliche Einladung!

Wir freuen uns über Ihr Kommen!



Evangelische
**Dietrich Bonhoeffer
Gemeinde**
MühlheimM.

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen

06.09.	10:00 Uhr Hit from Heaven Gemeinsamer Gottesdienst in der Friedenskirche Pfarrer Grombacher	11.10.	18:00 Uhr Abendgottesdienst Prädikant Martin Birkenfeld
13.09.	10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Taufe im GZ Markwald Pfarrerinnen Annika Theophil	18.10.	10:00 Uhr Gottesdienst, anschließend Kirchencafé Pfarrerinnen Annika Theophil
20.09.	10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Friedenskirche Prädikantin Stephanie Rill	25.10.	16:00 Uhr Ansingen und Dekorieren 17:00 Uhr Herbstleuchten Pfarrerinnen Annika Theophil
27.09.	18:00 Uhr Themengottesdienst Pfarrerinnen Annika Theophil	01.11.	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerinnen Annika Theophil
04.10.	10:00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Abendmahl Pfarrerinnen Annika Theophil	08.11.	17:00 Uhr Abendgottesdienst Prädikant Martin Birkenfeld

Jeden **Montag** findet um **19 Uhr** im **Innenhof des Rathauses** ein **ökumenisches Friedensgebet** statt. Das Gebet wird jeweils von einer anderen Gemeinde vorbereitet und dauert ca. eine halbe Stunde.

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen

15.11.	10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit den Konfirmanden*innen in der Friedenskirche Pfarrerin Annika Theophil	29.11. 1. Advent	10:00 Uhr Gottesdienst Prädikantin S. Heiber-Loichen
22.11. Ewigkeits- sonntag	17:00 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Annika Theophil	06.12. 2. Advent	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Annika Theophil



Falls Sie eine Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst in das Gemeindezentrum Markwald benötigen, melden Sie sich bitte spätestens bis am Freitag um 12:00 Uhr im Gemeindebüro bei Frau Noglik unter der Telefonnummer 6 66 80.

Terminplan

jeden Montag 15:00 – 16:00 Uhr	Gymnastikstunde mit Maike Schröder.
Samstag, 05.09. 10:00 – 13:00 Uhr	Kinder-Kirchen-Morgen Thema: Irrwege
Mittwoch, 16.09. 14:00 Uhr	Bonhoeffer-Treff Ausflug in die Schirn nach Frankfurt. Wegen der energetischen Sanierung des Stammhauses, befindet sich die Schirn vorübergehend in der Dorndorf Druckerei in Frankfurt-Bockenheim. Abfahrt an der S-Bahn-Station Mühlheim um 14:08 Uhr . Wegen der RMV Gruppentickets bitte vorher melden bei Osmonde Brehme, Tel. 06108/75995
Freitag, 25.09. 18:00 – 21:00Uhr	Jugendtreff Open Doors Thema: Noch offen
Samstag, 03.10. 10:00 – 13:00 Uhr	Kinder-Kirchen-Morgen Thema: Rund um den Kürbis
Donnerstag, 15.10. 15:00 – 17:00 Uhr	Bonhoeffer-Treff Vortrag über Clara Schumann, Referentin Helga Dast
Samstag, 17.10. 10:00 – 15:00 Uhr	Herbstwerkstatt für Jung und Alt. Lasst uns kreativ werden, mit verschiedenen Angeboten rund um das Thema Herbst. Für Essen und Trinken ist gesorgt (bei Allergien oder Unverträglichkeiten bitte einen Hinweis bei der Anmeldung hinterlassen). Den Unkostenbeitrag von 5 Euro bitte mitbringen.
Freitag, 23.10. 17:30 – 23:00Uhr	#Reformation Ein interaktives Event für Konfirmand:innen
Samstag, 07.11. 10:00 – 13:00 Uhr	Kinder-Kirchen-Morgen Thema: Laterne
Samstag, 07.11. 17:00 Uhr	Martinsumzug Treffpunkt: St. Maximilian Kolbe, Müllerweg 20
Mittwoch, 11.11. 15:00 – 17:00 Uhr	Bonhoeffer-Treff Vortrag über Sturzprävention, Referentin Monika Leidorf
Samstag, 28.11. 10:00 – 12:00 Uhr	Krippenspiel-Probe
Donnerstag, 03.12. 15:00 – 17:00 Uhr	Bonhoeffer-Treff Adventsfeier mit Märchen, Geschichten, Weihnachtsliedern

HERBST

Werkstatt

basteln ab 6 Jahren



**Samstag
17. Oktober
10-15 Uhr**

**incl.
Mittagessen**

**Für Freunde, Geschwister, Eltern, Großeltern..
alle sind herzlich eingeladen**

**Anmeldung bis: 09. Oktober 2026
im Gemeindebüro: 06108 / 6 66 80
oder: petra.berger@ekhn.de**

Unkostenbeitrag: 5€

Anton-Dey-Straße 99



Familiennachmittag zum Erntedank



Die
„Evangelische
Friedengemeinde“
lädt ein zum

Gemeindefest & Apfelsamstag

26. September von 14 -18 Uhr

Gustav-Adolf-Kirche, Dietesheim,
Untermainstraße 4

Beginn um 14:00 Uhr mit Erntedankandacht

Programm für Kinder

Schaukeltern (vom Apfel bis zum Saft)
Kinderschminken, Bastelangebot und
Spiele

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Kaffee & Kuchen sowie Apfelwaffeln
Apfelsaft und -wein sowie unser
traditionelles Apfelweizenbier
Allerlei vom Grill und Salatbuffet

Zum Kauf bieten wir an

selbstgemachter Apfelgelee
örtlicher Honig





Kinder-Kirchen-Morgen

An jedem **ersten Samstag im Monat**, von **10:00 – 13:00 Uhr** feiern wir zusammen. Eingeladen sind alle Kinder im Alter zwischen 5 und 11 Jahren.



Hier gibt es schon mal die nächsten geplanten Themen im Überblick:

05. September

Thema: Irrwege

03. Oktober

Thema: Rund um den Kürbis

07. November

Thema: Laterne

05. Dezember

Thema: Nikolaus

Wir beginnen im Gottesdienstraum und hören eine spannende Geschichte, dann wird es kreativ und zum Abschluss essen wir gemeinsam.

Für die, die jetzt neugierig geworden sind, kommt doch einfach mal vorbei und guckt es euch an.

Petra Berger

Zehn Jahre #Reformation

Wer hätte das gedacht? Aus der Ideenwerkstatt zum Jahresthema 2017 des damaligen Dekanats Rodgau entstand das Projekt #Reformation – ein besonderer Abend rund um Luther und die Reformation für Konfirmanden.

In Kooperation mit der Evangelischen Jugend des damaligen Dekanats wurde die Veranstaltung erstmals auf die Beine gestellt. In diesem Jahr findet sie bereits zum zehnten Mal statt!

Seit den Anfängen hat sich vieles verändert: Mittlerweile feiern wir nicht mehr im Gebäude, sondern unter freiem Himmel. Im Garten des Gemeindezentrums entsteht eine kleine Zeltstadt mit zahlreichen abwechslungsreichen Stationen rund um das Thema Reformation. Aus den anfänglich 60 Mitwirkenden und Teilnehmenden sind inzwischen fast 270 Menschen geworden, die diesen besonderen Abend gemeinsam gestalten und erleben.

An dieser Stelle möchten wir uns von Herzen bei allen helfenden Händen und kreativen Köpfen bedanken, die uns Jahr für Jahr so tatkräftig unterstützen. Ohne euch wäre es nicht möglich, dieses Projekt bereits zum zehnten Mal zu feiern.

DANKE!

Das Team hinter #Reformation: Christin, Diana, Emmy, Mara, Niklas und Petra

Krippenspiel an Heilig Abend um 15 Uhr

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder ein Krippenspiel einüben.

Zum ersten Treffen am **Samstag, 28. November, von 10 bis 12 Uhr** laden wir alle herzlich ein, die gerne mitmachen möchten – ganz gleich, ob mit einer Rolle ohne Text, einer kleinen Sprechrolle oder einer großen Rolle.

Alle weiteren Informationen gibt es im Oktober. Sie werden euch per Post direkt nach Hause geschickt.

Petra Berger



10 Jahre #Reformation

FR., 23. OKTOBER 2026

**MÜHLHEIM M.
ANTON-DEY-STRASSE 99**

Ein interaktives Event für Konfis

- 17:30 Uhr: Einlass
- 18:00 Uhr: Andacht
- Spiele, Kreatives und Wissensstationen
- Alles draußen unter Zelten, mit Feuerschalen
- "Lutherschänke" für die Verpflegung
- 21:30 Uhr:
Gute-Nacht-Kirche mit Verabschiedung

Seid dabei und feiert gemeinsam mit uns
zum 10. Jahr in Folge # Reformation

KONTAKT:

Gemeindepädagogin
Petra Berger
petra.berger@ekhn.de
01523 / 17 44 580



Evangelische
Dietrich Bonhoeffer
Gemeinde
Mühlheim M.



Rückblick auf den Jugendkirchentag 2026

Der 13. Jugendkirchentag (JKT) fand vom 4. bis 7. Juni 2026 in Alsfeld unter dem Motto „Mach laut – Mach bunt – Mach mit!“ statt.

Schon Tage vorher wurde geräumt und Material zusammengestellt, damit alles in den Gemeindebus passt. Sogar die Rückbank musste zu Hause bleiben, weil wir diesmal viel mehr Material dabei hatten.



Knapp 600 Gläser, das Kerzenwachs (vielen Dank an die vielen Menschen, die uns Gläser und Kerzenreste vorbeigebracht haben!) und der große Kerzentopf, die Schlafsäcke, Isomatten und Feldbetten der Team*innen mussten mit.

Mittwoch fuhren wir dann Richtung Alsfeld. Erstmals wurde auf dem Gelände ausgeladen, bevor es dann in die nächstgelegene Schule ging, um dort die Schlafsäcke zu deponieren.

Am Donnerstag gab es die Eröffnung auf dem Marktplatz.

Zusammen mit dem Spielmobil aus Seligenstadt haben wir drei Kreativstationen auf dem Jugendkirchen-

tag angeboten.

Freitag und Samstag waren unsere Workshops von 11 – 19 Uhr geöffnet und sehr gut besucht.



Samstagabend hieß es schnell das Gelände aufräumen, bevor es zum Abendsegen auf dem Marktplatz ging.

Sonntag feierten wir den Abschlussgottesdienst, in dem die gastgebende Gemeinde für 2028 bekannt gegeben wurde.

Mit vielen Eindrücken, Erlebnissen und tollen Ideen fuhren wir dann nach Hause und wissen: Wir sehen uns in Bensheim 2028!



Mit dabei waren: Christin, Christina, Corinna, Daniel, Diana, Johanna, Kai, Mara, Niklas, Petra und Thea





Geburtstage

Aus rechtlichen Gründen veröffentlichen wir keine Geburtstage, Taufen, Trauungen und Todesfälle außerhalb unserer Gemeinde.



Laternenumzug

♪♪ „Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne ...“ ♪♪

Gemeinsam mit der katholischen Kirchengemeinde Maximilian Kolbe findet auch in diesem Jahr ein St.-Martins-Umzug statt.

Eingeladen ist jede/r, ob groß oder klein, ob jung oder alt.

Diesmal treffen wir uns am Samstag, 7. November 2026, um 17 Uhr in Maximilian-Kolbe im Müllerweg 20 mit all unseren schönen Laternen, hören die Geschichte und folgen dann St. Martin bis auf den Parkplatz der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde (Anton-Dey-Straße 99).

Dort erwartet uns ein Lagerfeuer und eine Kleinigkeit zu essen und zu trinken.

Pfrin. Annika Theophil, Heike Bodensohn, Nicole Schönfeld und Gem.-Päd. Petra Berger

Freud und Leid

Aus rechtlichen Gründen veröffentlichen wir keine Geburtstage, Taufen, Trauungen und Todesfälle außerhalb unserer Gemeinde.

Wir trauern mit den Angehörigen, denen unser Mitgefühl gehört, und wünschen Kraft durch den Glauben an den dreieinigen Gott.

MÜHLHEIMER
BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Wilh. Glock

*Gemeinsam durch eine schwere Zeit.
Wir sind für Sie da.*

Marktstraße 40 · 63165 Mühlheim am Main
Tel. 06108 - 69 0 68 · www.glock-bestattungen.de

TAG UND NACHT FÜR SIE ERREICHBAR



Evangelische
Dietrich **Bonhoeffer**
Gemeinde
Mühlheim M.

Erntedankfest

Am 4. Oktober 2026

**feiern wir Gottesdienst mit Abendmahl
um 10 Uhr**

Im Garten hinter dem Gemeindehaus

**Dafür möchten wir unseren Altar mit Gottes Gaben
schmücken und brauchen dafür Ihre Mithilfe! Bringen
Sie uns Ihre Lebensmittel-Spenden bis spätestens
Sonntag 8.30 Uhr im Gemeindezentrum vorbei.**

**Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Kürbissuppe zum ge-
meinsamen Essen. Für die Vorbereitung werden noch helfende
Hände gesucht. Melden Sie sich gerne im Gemeindebüro
unter 06108 - 666 80.**

Herzliche Einladung!

So erreichen Sie uns

Evangelische Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde Mühlheim am Main

Anton-Dey-Str. 99
63165 Mühlheim am Main

Tel.: 06108 6 66 80,

Fax: 06108 6 69 50

E-Mail: info@edbgm.de
<https://muehlheim.ekhn.de/>

dbg_muehlheim.main

edbgmuehlheim

Pfarrer:in:

Annika Theophil

Tel.: 06108 6 66 80

E-Mail: Annika.Theophil@ekhn.de

Gemeindebüro:

Susanne Noglik

Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr., 9–12 Uhr
und Do. 15–18 Uhr

Tel.: 6 66 80,

E-Mail: Susanne.Noglik@ekhn.de

Gemeindepädagogin:

Petra Berger

Tel.: 01523 17 44 580

E-Mail: Petra.Berger@ekhn.de

Spenden-Konto bei der Frankfurter Volksbank

IBAN: DE52501900004203205134

BIC: FFVBDEFF

Auf dieses Konto können Sie Spenden für die Finanzierung des Gemeindebriefs, des Kirchenbusses und andere gemeindliche Ausgaben unter dem jeweiligen Stichwort einzahlen, wofür wir uns ganz herzlich im Voraus bedanken.

Hospizgemeinschaft Mühlheim e.V.

Friedensstraße 20 (Rathaus), Tel.: 79 38 46

Spendenkonto: Sparkasse Langen-Seligenstadt, DE48 5065 2124 0008 1276 64

E-Mail: kontakt@hgm-ev.de

<http://www.hgm-ev.de/>

Bildnachweis: Titel Jelena Karolin Wagner

Der Kirchenvorstand

Vorsitzender:

Niklas Dauber

Tel.: 0152 22 87 23 92

Tanja Hilberger

Tel.: 7 46 63

Stellvertreter:in:

Pfrin. Annika Theophil

Tel.: 6 66 80

Emily Schönfeld

Tel.: 0176 56 76 00 90

Dr. Albert Wagner

Tel.: 79 14 36

Andrea Wempe

Tel.: 7 74 26

Wolfgang Bigalke

Tel.: 0178 917 49 32

Dr. Jürgen Buchner

Tel.: 0172 3 02 31 18

Telefonseelsorge

0800-1110111, rund um die Uhr

Impressum

Herausgeber ist der Kirchenvorstand der Evangelischen Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde Mühlheim

Redaktion:

P. Berger, Dr. J. Buchner, S. Noglik, A. Theophil, Dr. A. Wagner

Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 01. November 2026

V.i.S.d.P.: Annika Theophil

E-Mail: Annika.Theophil@ekhn.de



Dieses Produkt trägt das Blauer Engel
ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de